Wißner

Musikpsychologie & Musikästhetik

Wißner Musikbuch

Miriam Kurrle

NEUE AUFLAGE

Die Zappelbremse

Über die Wirkung von Musik und Musiktherapie auf Kinder mit ADHS

Das Buch zeigt neben einem umfassenden Überblick über die bisher wenigen Forschungsmeinungen, wie Therapieerfolge von Betroffenen, Lehrkräften, Therapeut*innen und Eltern beurteilt werden. Neue Ergebnisse zur Konzentrationsförderung bestätigen: Kinder mit einer Aufmerksamkeits- und / oder Hyperaktivitätsstörung können von musiktherapeutischer und -pädagogischer Zusatzarbeit nachhaltig profitieren.

Lesenswertes Buch, das Mut zum Musizieren mit Kindern machen soll!

»… elementare Publikation im Bereich Musik und Musiktherapie mit ADHS-Kindern.« (Kristin Thielemann, üben & musizieren)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 142 | Augsburger Schriften
128 Seiten | DIN-A5 | ISBN 978-3-95786-272-3 | 19,80 € | **2. Auflage**

Armin Langer / Christian Frauscher

Conscious and Unconscious Effects of Music (CUEM)

Musik bewerten und beurteilen aus Schülersicht

Musikhören: Bewusst oder unbewusst, Urteil oder Vorurteil?

»… von erheblichem Nutzen für die Planung und Durchführung von Musikunterricht.« (Christoph Richter, Diskussion Musikpädagogik)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 141 | Augsburger Schriften
120 Seiten | DIN-A5 | ISBN 978-3-95786-114-6 | 19,80

Armin Langer / Christian Frauscher / Rainer Holzinger

NEU

Conscious a. Unconscious Effects of Music (CUEM) 2

Auf der Suche nach Bedeutungskonstruktionen

Die CUEM-Hauptstudie setzt sich vertiefend mit musikbezogenen Bedeutungskonstruktionsprozessen auseinander.

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 151 | Augsburger Schriften
222 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-259-4 | 29,80

Silke Schmid

Dimensionen des Musikerlebens von Kindern

Theoretische und empirische Studie im Rahmen eines Opernvermittlungsprojektes

Welche Faktoren ebnen Kindern den Zugang zu Musik? Lebensnah und theoretisch fundiert wird der Themenkomplex Musikerleben (aus der Kinderperspektive) erschlossen. Diskutiert werden subjektive Konzepte, Erwartungen und Bedürfnisse von Kindern und Implikationen für die Praxis u. a. als wissenschaftliche Grundlage für die Gestaltung musikpädagogischer Settings.

»… fundierte Zwischenbilanz zum Stand des Nachdenkens über das Musikerleben und die Wirkung von musikpädagogischem Handeln.« (Constanze Wimmer, das Orchester)

»… wertvolle[r] Beitrag zum Musik- und Opernverständnis von Grundschulkindern« (Linda Aicher, b:em)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 124 | Augsburger Schriften
378 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-950-2 | 39,80 €

Barbara Busch / Christoph Henzel (Hg.)

Kindheit im Spiegel der Musikkultur

Eine interdisziplinäre Annäherung

Unterschiedliche Perspektiven auf das Thema mit den zentralen Fragen:

- Wie entwickeln sich Menschen am Anfang ihres Lebens?
- Was prägt sie in dieser frühen Phase, die als Kindheit bezeichnet wird?
- Welche Rolle spielt Musik in dieser Lebensphase?
- Inwiefern stellt Kindheit eine musikpädagogische Herausforderung dar?

Diskutiert wird dies und mehr aus Kindheits- wie auch aus Musikforschungsperspektive. Wesentliche Einblicke in ein sehr berufsrelevantes Thema!

»… reichhaltiges Material, aktuelle Informationen und diskussionswürdige Impulse. Ein durch und durch gelungener und daher empfehlenswerter Band!« (Wilfried Gruhn, üben & musizieren)

»Eine sehr lesenswerte Sammlung.« (Ramona Schulz, Orff-Schulwerk heute)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 112 | Augsburger Schriften
158 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-873-4 | 19,80 €

Heiner Gembris

Grundlagen musikalischer Begabung und Entwicklung

Ein umfassender Überblick über das gesamte Gebiet der musikalischen Begabungs- und Entwicklungsforschung! Dabei wird nicht nur auf die Berücksichtigung der jüngeren Forschungsergebnisse Wert gelegt, sondern auch auf die Bezüge zu Musikkultur und -pädagogik. Verständlich geschrieben und übersichtlich aufgebaut gibt das Lehrbuch zuverlässig Auskunft und Orientierung zu musikalischer Begabung und Entwicklung.

Das hochgelobte und längst zum Standardwerk avancierte Buch als unveränderter Nachdruck der 2. Auflage!

»[Nach] der anregenden, mitunter spannenden interdisziplinären Lektüre hat der Leser Einblick gewonnen in ein Netzwerk aus Kultur- und Forschungsgeschichte, Physiologie, Psychologie und nicht zuletzt Musik.« (Ellen Kohlhaas, F.A.Z.)

»… weitgefasster Überblick über viele Bereiche der musikalischen Begabungs- und Entwicklungsforschung …« (Wilfried Gruhn, Musik & Bildung)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Bd. 20 | Wißner-Lehrbuch Bd. 1 | 5. Auflage
476 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-113-9 | 44,80 €

H. Gembris / R.-D. Kraemer / G. Maas (Hg.)

Macht Musik wirklich klüger?

Musikalisches Lernen und Transfereffekte

Verheißungen, dass Musik soziales und kreatives Verhalten fördere, Sprach- und Rechtschreibfertigkeiten verbessere, und Schlagzeilen wie »Musik macht intelligent« erheischen Aufmerksamkeit. Dieser Band nimmt eine kritisch-distanzierte Betrachtung der Arbeiten vor, die die Wirkungen eines intensiven Musikunterrichts erforschen.

»… außerordentlich vielseitige Auseinandersetzung mit dem Phänomen von Transferleistungen und über Forschungsmethoden und -absichten […] Lektüre auch für die Nichtspezialisten der behandelten und umstrittenen Fragen empfehlenswert.« (Christoph Richter, Diskussion Musikpädagogik)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Bd. 44 | Forschungsberichte Bd. 8 | 6. Auflage
152 Seiten | DIN-A5 | ISBN 978-3-89639-939-7 | 19,80 €

Eckart Altenmüller / Stefan N. Willich (Hg.)

Klang, Körper und Gesundheit

Warum Musik für die Gesellschaft wichtig ist

In diesem Sammelband werden grundlegende Beiträge zur Rolle der Musik in der Gesellschaft vereint. Die Themengebiete unter anderem:

- Möglichkeiten und Grenzen der Musiktherapie in Jugendmedizin und Psychiatrie und deren neurobiologische Grundlagen
- faszinierende Einblicke in musikphysiologische Forschungen zu den positiven Auswirkungen gemeinsamen Musizierens
- Herausforderungen und Chancen der Musikvermittlung
- die Rolle der Musiker-Medizin in einem kompetitiven und auf Höchstleistung abzielenden Umfeld

»Ergebnisse […] in konzentrierter Form.« (Elisabeth Graf, VOX HUMANA)

»… ein hochlesenswerter Band.« (Peer Abilgaard, das Orchester)

Herausgegeben von der Stiftung Brandenburger Tor, Berlin
88 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-956-4 | 19,80 €

Christian Harnischmacher

Subjektorientierte Musikerziehung

Eine Theorie des Lernens und Lehrens von Musik

Im Diskurs über Erkenntnisse aus Philosophien der Musikerziehung und der Musikpsychologie behandelt das Lehrbuch Grundfragen zur Musik und ihrer Didaktik. Zahlreiche Anregungen resultieren u. a. aus den Themen:

- Musik als Fenster zum kulturellen Selbst
- Motivation musikbezogenen Handelns
- Musiklernen und Prototypenbildung
- Verstehen und Begreifen
- Subjektorientierung als reflexive Haltung
- Verantwortung als Leitmotiv
- Unterrichtsplanung und Methodik

»… ein notwendiges Buch.« (Brigitte Vedder, DIE TONKUNST)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 86 | Wißner-Lehrbuch Band 9 | 2. Auflage
268 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-661-7 | 30,– €

Blog und Lern-App unter http://subjektorientiertermusikunterricht.com

Gabriele Hofmann (Hg.)

Musik – ein Spiel mit Grenzen und Entgrenzung

Das Spannungsfeld, in dem sich Musik zwischen Begrenzung und Entgrenzung entfaltet, wird interdisziplinär ausgeleuchtet. Häufig regional angesiedelt und zeitlich zuordenbar, unterliegt Musik oftmals einem definierten Verwendungszweck, ist Strukturen unterworfen, zeichnet sich meist durch klar umrissene Abläufe aus und kann zu einem abgegrenzten Analysegegenstand werden. Sie dient aber auch der Grenzüberschreitung bzw. -auflösung; z. B. als Bestandteil von Entgrenzungs-Ritualen oder als weltumspannende Sprache. Die leitende Frage ist, in welchen kulturellen und situativen Kontexten bzw. aus welchen Gründen Musik als Mittel der Begrenzung oder Entgrenzung wahrgenommen und verwendet wird.

»… sehr differenziert und interdisziplinär« (Gisela Probst-Effah, ad marginem)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 131 | Augsburger Schriften
162 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-018-7 | 24,80 €

Gabriele Hofmann (Hg.)

NEUE AUFLAGE

Musik & Gewalt

Aggressive Tendenzen in musikalischen Jugendkulturen

Viele Jugendliche konfrontieren sich selbst jeden Tag mit Gewalt, indem sie Musik mit gewaltassoziierten Inhalten hören. In diesem Buch werden verschiedene Facetten ihres Rezeptionsverhaltens behandelt, darunter der Umgang mit gewaltbezogener Musik, rassistischen, sexistischen und diskriminierenden Texten, Gangsta- oder Porno-Rap, rechtsextremer Musik, Geschlechterkonstellationen in Musikvideos und den Zusammenhängen zwischen Musik und Gewalt in Jugendkulturen, z. B. der Black-Metal- und Skinheadszene. Das Buch stellt damit auch die Frage, ob der Konsum von »Gewaltmusik« ein Indikator für eine erhöhte Gewaltbereitschaft sein kann.

»Beleuchtet vielschichtig und multiperspektivisch eine Thematik, die für alle mit Jugendlichen konfrontierten (Musik-)PädagogInnen von besonderer Relevanz ist.« (Daniel Mark Eberhard, Musik & Bildung)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 102 | Augsburger Schriften | 3. Auflage
142 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-293-8 | 24,80 €

Alexander Truslit

Gestaltung und Bewegung in der Musik

Ein tönendes Buch vom musikalischen Vortrag und seinem bewegungserlebten Gestalten und Hören – Reprint der Ausgabe Berlin 1938

Truslits einzigartiges Werk über den Musik-Bewegung-Zusammenhang ist nach langer Zeit wieder zugänglich. Singulär ist sein Ansatz, musikalische Gestaltung und Wahrnehmung durch Bewegung zu verstehen und mit dem Körper zu verbinden.

Das gesamte Hauptwerk! Exklusive Neuausgabe mit umfassender Ausstattung: 17 Bildtafeln, Notenheft, Audio-CD mit Klangbeispielen und DVD mit Dokumentarfilm und neu entdecktem Filmfragment

»[Das Buch ruft] jenes vergessene Konzept in Erinnerung […], das sich gegen die Parzellisierung der Musik in die einzelnen Parameter […] stellt.«
(Jürgen Oberschmidt, DIE TONKUNST)

Herausgegeben von Hans Brandner und Michael Haverkamp
240 Seiten | 16 × 23,5 cm | gebunden | ISBN 978-3-89639-998-4 | 79,80 €

Hans Brandner

Bewegungslinien der Musik

Alexander Truslit und seine Lehre der Körpermusikalität, der Kinästhesie der Musik

A. Truslit (1889 – 1971), Pädagoge und Forscher, widmete sich dem Zusammenhang von Musik und Bewegung. Zentral sind kinästhetische Erlebnisse der Musik, vermittelt durch graphische Linien und Schwungübungen. Instrumentalpädagogik, Musikermedizin und Musikforschung durchdringen sich. Das Buch stellt das einmalige, zu wenig bekannte Werk ausführlich dar.

»Im Kontext musikalischer Körperpraxis und -geschichte wichtiger Mosaikstein für [Truslits] Wiederentdeckung« (Wolfgang Rüdiger in: üben & musizieren)

»[G]roßes Verdienst […], weil dem Körper nach wie vor zu wenig Aufmerksamkeit zukommt.« (Christoph Stange, Diskussion Musikpädagogik)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 106 | Hallesche Schriften | 2. Auflage
150 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-95786-079-8 | 24,80

Christoph Richter (†)

Musik verstehen

Vom möglichen Nutzen der philosophischen Hermeneutik für den Umgang mit Musik

Ziel dieses Buches ist, die Deutung von Musik als eine lebendige Beziehung zwischen der Musik und dem, der sich um ihr Verstehen bemüht, anhand vieler praktischer Beispiele in Gang zu setzen.

»Wer sich auf diese Schrift einlässt, wird neue Sichtweisen zulassen, tiefe Einblicke in die Musik erhalten, sich vom Gelesenen berühren lassen …«
(Jürgen Oberschmidt, DIE TONKUNST)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 105 | Berliner Schriften | 2. Auflage
200 Seiten | 17×24 cm | ISBN 978-3-89639-988-5 | 29,80 €

NEU

Alles wirkliche Leben ist Begegnung

Wege der Begegnung mit Musik – ein Arbeits- und Lesebuch

… führt einige Fäden von Christoph Richters Lebenswerk zusammen und beschreibt das Verhältnis zwischen Mensch und Musik unter dem Aspekt der »Begegnung« im Rückgriff auf Martin Buber. Damit bekommt Richters jahrzehntelange Auseinandersetzung mit Begriffen wie »Erfahrung« im Sinne der hermeneutischen Interpretation eine neue Perspektive.

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 156 | Berliner Schriften
170 Seiten | 17×24 cm | ISBN 978-3-95786-281-5 | 29,80 €

Musik – ein Lebensmittel

Überlegungen zu einer Anthropologie der Musik

Hilfe und Anregung zum vielseitigen, persönlichen Umgang mit Musik muss auf einem weiten Feld angesiedelt sein: auf einem Feld ohne (Fach-) Grenzen. Dieses Buch ist hierfür ein Wegweiser.

Deutliche Worte und Visionäres zur heutigen Musikpädagogik

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 149 | Berliner Schriften
160 Seiten | 17×24 cm | ISBN 978-3-95786-171-9 | 24,80 €

Daniela Bartels

Musikpraxis und ein gutes Leben

Welchen Wert haben ethische Konzeptionen eines guten Lebens für die Musikpädagogik?

In der nordamerikanischen und deutschen Musikpädagogik gibt es seit einigen Jahrzehnten eine Diskussion darüber, ob Musikunterricht junge Menschen dazu befähigen kann, ein gutes Leben zu führen. Diese Intention wird keineswegs als außermusikalische Zielsetzung angesehen, sondern vielmehr als etwas, das genuin zum Wesen von Musik und auch zum Unterricht in Musik gehört. Diese Sicht wird in dieser innovativen Dissertationsschrift unterstützt. Die Autorin weist in eine neue Richtung musikpädagogischen Nachdenkens, indem sie eine Verbindung zwischen Philosophie und Unterrichtspraxis herstellt und dabei konkrete Beispiele aus dem Schulalltag einbezieht.

Das Buch will junge und erfahrene Musikpädagog*innen zum Nachdenken über den Sinn und die Werte ihrer Arbeit anregen.

»… Grundlage für ein Schulkonzept, deren unsere Gesellschaft dringend bedürftig ist.« (Christoph Richter, Diskussion Musikpädagogik)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 146 | Berliner Schriften
186 Seiten | 17×24 cm | ISBN 978-3-95786-156-6 | 29,80 €

Claudia Bullerjahn

Grundlagen der Wirkung von Filmmusik

Das unveränderte Grundlagenwerk zu den Wirkungen von Filmmusik bietet einen umfassenden und nach wie vor aktuellen Überblick zu empirischen Ergebnissen im Bereich audiovisueller Wirkungsforschung. In verständlicher und übersichtlicher Form, unterstützt durch zahlreiche Abbildungen und ein umfangreiches Register, gibt das interdisziplinär angelegte Werk zuverlässig Auskunft und Orientierung in Bezug auf Filmmusiktheorien und psychologische Grundlagen.

»… grundlegendes Werk zur Rezeption der Filmmusik.«
(Thomas Münch, Rundfunk und Geschichte)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 43 | Wißner-Lehrbuch Band 5 | 4. Auflage
364 Seiten | 17×24 cm | ISBN 978-3-95786-183-2 | 39,80 €

Ursula Brandstätter

Bildende Kunst und Musik im Dialog

Ästhetische, zeichentheoretische und wahrnehmungspsychologische Überlegungen zu einem kunstspartenübergreifenden Konzept ästhetischer Bildung

Was unterscheidet Musik und Bildende Kunst? Was verbindet die beiden Kunstformen? Die Autorin beleuchtet die Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Bildender Kunst und Musik aus ästhetischer, zeichentheoretischer und wahrnehmungspsychologischer Perspektive. Der Vergleich dient der theoretischen Grundlegung eines kunstspartenübergreifenden Konzeptes ästhetischer Bildung, das die Besonderheiten von Musik und Bildender Kunst in den Blick nimmt und die Unterschiede ebenso wie die Gemeinsamkeiten für ästhetische Erfahrung und ästhetische Bildung nutzbar macht.

»[Ein] ganz und gar singuläres Ereignis und Glücksfall für die Fachdiskussion …«
(Peter Becker, Diskussion Musikpädagogik)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK BAND 60 | Augsburger Schriften | 3. Auflage
264 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-949-6 | 34,80 €

Oliver Krämer

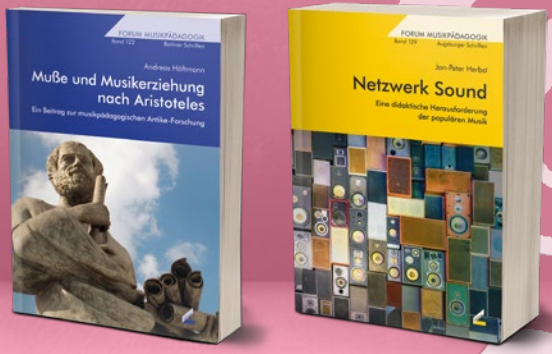
Strukturbilder, Sinnbilder, Weltbilder

Visualisierung als Hilfe beim Erleben und Verstehen von Musik

Was sehen wir, wenn wir Musik hören? Mit welchen Anschauungen erschließen wir uns ihre Struktur, ihren Sinn und ihren Weltbezug? Anliegen ist es, die Vielfalt der Verknüpfungsmöglichkeiten von Musik mit visuellen Vorstellungen und Bildern aufzuzeigen und damit zur Differenzierung des musikalischen Erlebens und Verstehens beizutragen. Um Visualisierung in musikbezogenen Vermittlungssituationen einsetzen zu können, bekommt man ein konkretes Modell an die Hand, das musikbezogene Bilder je nach Ausrichtung, Bezugsqualität, didaktischer Funktion und Erscheinungsform klassifiziert.

»… eine Schrift, die das Zusammenwirken von Musik und Bild in ihrer ganzen Breite und Aspektfülle darstellt.« (Jürgen Oberschmidt, DIE TONKUNST)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 90 | Berliner Schriften
206 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-655-6 | 29,80 €



Andreas Höftmann

Muße und Musikerziehung nach Aristoteles

Ein Beitrag zur musikpädagogischen Antike-Forschung

In den letzten zwei Buchrollen der *Politik* zeigt Aristoteles von Stageira (384 bis 322 vor Christus) am Beispiel einer zukünftig realisierbaren Bürger*innensiedlung, dass die Einheit der Polis und das Glück ihrer Angehörigen nicht miteinander konkurrieren müssen. Den Vollzug dieses Glücks beschreibt der Philosoph als die vor allem musisch erfüllte freie Zeitgestaltung, auf die eine moralisch bestimmte Musikerziehung vorbereiten soll. Die Studie widmet sich begriffs-, politik- und sozialgeschichtlich einem der argumentativ anspruchsvollsten Zeugen antiken Denkens über Musikerziehung. Ein umfangreiches Glossar erleichtert zudem den Einstieg in die antike Quellenlage.

»… ein lesenswerter Beitrag zur musikpädagogischen Antike-Forschung, [der] begeistert.« (Alexander J. Cvetko, Diskussion Musikpädagogik)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 122 | Berliner Schriften
196 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-929-8 | 29,80 €

Jan-Peter Herbst

Netzwerk Sound

Eine didaktische Herausforderung der populären Musik

Sound avancierte in der Geschichte der populären Musik zu einem musikalisch-ästhetischen Leitbegriff. Von der Vorstellung eines vermittelnden Netzwerks zwischen der Musik, ihrer Wahrnehmung und soziokulturellen Kontexten ausgehend, werden kommunikative, soziokulturelle, psychologische, ästhetische und erkenntnistheoretische Aspekte des Sounds untersucht und durch eine zielorientierte Systematik in den Unterrichtsbereichen Hörerziehung, Musikpraxis, Soundgestaltung und der Vermittlung musikalisch-kulturellen Wissens didaktisch nutzbar gemacht.

»… ein wichtiger Meilenstein in der Auseinandersetzung mit neuen und wichtigen Themenfeldern für all diejenigen, die sich mit populärer Musik im Unterricht befassen.« (Dirk Zuther, Praxis des Musikunterrichts)

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK Band 129 | Augsburger Schriften
394 Seiten | 17 × 24 cm | ISBN 978-3-89639-972-4 | 44,80 €

Für alle Musikliebenden:
Wißner Musikbuch –
eine große Auswahl an informativen Titeln rund um Musikpädagogik und Musikwissenschaft!

Alle Bücher erhalten Sie im Buchhandel oder direkt bei uns – auch im Internet: **www.wissner-musikbuch.de**
Hier finden Sie auch unser **Gesamtprogramm** sowie aktuelle Vorankündigungen und alle Neuerscheinungen.

Unsere Themen-Flyer:

- Gesangspädagogik & Singen
- Instrumentalpädagogik & Musizieren
- Musikvermittlung & Materialien
- Musikpädagogik & Interkulturalität
- Musikunterricht & Musikdidaktik
- Musikpsychologie & Musikästhetik
- Musikwissenschaft & Musikgeschichte
- Instrumentenkunde & Instrumentalspiel

Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail mit gewünschter Stückzahl und Anschrift an info@wissner-musikbuch.de.
Alle Themen-Flyer auch zum Download auf unserer Website.

Newsletter:
Wir informieren Sie regelmäßig über aktuelle Neuerscheinungen im Bereich Musik. Einfach registrieren unter www.wissner.com.

Geschäfts- und Lieferbedingungen:
Ab 20,– € Bestellwert im Inland versandkostenfrei.
Bezahlung auch mit Kreditkarte möglich.
Irrtum, Preisänderungen und Liefermöglichkeit vorbehalten.

Wißner-Verlag GmbH & Co. KG | Im Tal 12 | 86179 Augsburg
Telefon 0821 25989-0 | Fax 0821 25989-99 | info@wissner.com

© Bildmaterial Origami-Hintergrund: Colourbox.de | Feuer: NWM, 2017. Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com

Wißner
Wißner Musikbuch

Stand: November 2021